

von Wulf Wager

Olympia nach Berlin



Dr Berliner regierende Bürgermoischer isch zrücktreta. Worum au net, er hot jo finanziell ausgsorgt ond was aus dem Berliner Flughafa wird, kann em no jo egal sei. Fir des, was 'r a'grichtet hot, brauch 'r no scho nemme da Kopf naheba. Ach, so Politiker hends halt schee. Mir a'ständige Schwoba miassat für des gradstanda, was mr gmacht hend. Ond drzua na

no miassat mir dene Berliner ihre Schulda zahla. Koi anders Bundesland holt sich soviel Geld aus dem Länderfinanzausgleich wie Berlin. Do ka mr jo ruhig a bissle großzüzig sei - mir Sempl zahlat 's jo.

Bevor dr Feschtes-Wowi aber sein Abgang gmacht hot, hot 'r no gschwend an graußa Stoi en d' Spree gschmissa. Berlin soll sich für die Olympische Spiele 2024 oder 2028 bewerba. Ons Schwoba graust's bei dem Gedanka an Olympia-Bewerbung. Ons kommat do Bilder vom Erwin Teufel ema leera Neckar-Stadion ond a sächselnde Heike Drechsler en da Kopf. Oh verheb's. Bloß net.

Aber Berlin ka sich jo gern bewerba, mit onserm Geld! Übrigens, au Hamburg will sich bewerba. Do hemmr die zwoi am beshta geeignete Kandidata beianander. Boide hend mit dr Hamburger Elbphilharmonie ond dem Berliner Flughafa jo beshtens bewiesa, dass se Großprojekte zeitnah ond koshtagünstig omsetza kennat.

Do sott sich Stuegert au übrlega, sich nomol zu bewerba. Mir kenntat ons jo mit Stuttgart 21 glatt in des Triumphirat der Großprojektversager eireiha...

Bis näggschd Woch

Ihr

Alle Kolumna zom Nochlesa
ondr www.woascht.de odr em Facebook em
WulfWager Fanclub